



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDROTKREUZ



spot

Unterrichten mit *Spot* praktisch didaktisch



Mehr als
Lesen

Zeitschriften
für den Unterricht.

Mehr als Lesen

Wortschatz

Lesestoff ist ein Schatz – auch für Jugendliche. Geschichten und Sagen, Reportagen und Interviews, Forschung, Buchauszüge, Rätsel und Witze. Sachen zum Lernen, zum Nachdenken und zum Diskutieren. Geschrieben von Autorinnen und Autoren, Fachleuten sowie Journalistinnen und Journalisten. Wer gerne liest, liest besser!



Werte

Damit Gemeinschaft möglich ist, braucht es **Respekt und Wertschätzung**, Strategien zur gewaltfreien Konfliktbewältigung und Akzeptanz von Vielfalt. Diese Werthaltung liegt den Zeitschriften zugrunde. Sie fördern **soziales Lernen** und vermitteln eine Haltung des Helfens.

Weltwissen

Lesen hilft, die Welt zu erschließen. Weltwissen legt den Grundstein dafür, sich für sie einzusetzen und sie zu gestalten. Jede Ausgabe bietet mehrseitige **Themenschwerpunkte**. Die **MINT-Fächer** gehören dazu: mit altersgerechten Beiträgen zum Entwickeln von naturwissenschaftlichem Verständnis.



„Mehr als Lesen“ – ein Projekt zur Leseförderung

Das Projekt „Mehr als Lesen“ richtet sich an

- ✓ **Kinder und Jugendliche**, die über den Kompetenzerwerb zur Freude am Lesen kommen und ihre individuellen Interessen, Vorlieben und Lesegewohnheiten entwickeln sollen.
- ✓ **Lehrerinnen und Lehrer**, die ihren Schülerinnen und Schülern dazu nicht nur ihr Wissen und Können, sondern auch eine Vielfalt von Lese- und Arbeitsmaterial anbieten.
- ✓ **Eltern**, die sicher sein können, dass ihre Kinder wertvollen Lesestoff erhalten, und in der unübersichtlichen Menge der Angebote Orientierungshilfe bei der Auswahl geeigneter Literatur bekommen.

Die verschiedenen Funktionen, die das Lesen hat – **Information, Lernen, Kommunikation und Vergnügen**, – finden ihre Entsprechungen in den „Mehr als Lesen“-Produkten, angepasst an altersabhängige Erfordernisse.

Vorschläge für den Umgang mit den Inhalten gibt es in den **Unterrichtsimpulsen** als Downloads. Die Inhalte passen zu verschiedenen **Unterrichtsfächern, didaktischen Grundsätzen und Unterrichtsprinzipien**. Sie sind damit **lehrplankompatibel**. Der konkrete Einsatz im Unterricht – **was, wann, wozu, wie** – bleibt den Lehrpersonen überlassen. Damit werden die Produkte nicht nur der Freiheit der Lehrenden bei der Gestaltung ihres Unterrichts gerecht, sondern auch deren Professionalität.

Wir fördern den Leseunterricht und das Lesen im Unterricht

Kinder können viele Lesevorbilder haben. Sie im **Rahmen des Unterrichts als Leserinnen und Leser zu fördern** heißt, sie individuell dabei zu unterstützen, ihre **Kompetenzen auszubauen**, ihnen zur richtigen Zeit passende Angebote zu machen, ihnen zu helfen, über Schwierigkeiten hinwegzukommen, und dafür **zu sorgen**, dass sie das **Interesse nicht verlieren**. Das alles können die Lehrerinnen und Lehrer, die mit den Kindern arbeiten.

Alle Angebote von „Mehr als Lesen“ nehmen – wie der Unterricht auch – auf den Entwicklungs- und Lernstand der Kinder Rücksicht: Wir bieten verschiedene Hefte für die verschiedenen Schulstufen an. Sie unterscheiden sich sowohl in der Auswahl der Themen als auch in deren Aufbereitung.

In der **Sekundarstufe** liegt der Schwerpunkt auf dem **Lesen zu bestimmten Zwecken** und aus **konkretem Interesse**. Deshalb haben die Hefte **Space (5. und 6. Schulstufe)** und **Spot (7. und 8. Schulstufe)** **Magazincharakter** und werden neben den unterrichtlichen Anforderungen zusätzlich stärker nach journalistischen Aspekten gestaltet.

Das pädagogische Konzept

Ein **pädagogisches Gesamtkonzept** ist wesentlich umfangreicher als ein rein methodischer Weg, der sich davon erst ableitet. Die drei Säulen des Gesamtkonzepts:

- a) Das pädagogische Konzept umfasst **ein Welt- und Menschenbild**. Es beantwortet die Fragen, was für Menschen aus den Kindern werden sollen und wie die Gesellschaft aussehen soll, in der wir künftig leben wollen.
- b) **Vom Welt- und Menschenbild ist die Didaktik abhängig**. Zu ihren wesentlichen Inhalten gehört die Festlegung, was gelehrt wird. Das betrifft Fächer, Inhalte und die Zuordnung zu Alters- und Entwicklungsstufen.
- c) **Schließlich hängt von der Didaktik die Methode ab**. Sie legt fest, wie gelehrt wird. In den „Mehr als Lesen“-Heften ist dieser Zusammenhang erkennbar: **Menschenbild → Didaktik → Methode**.

Nicht nur das Rote Kreuz, auch das österreichische Schulsystem gründet auf einem **humanistischen Menschenbild**. Sein wichtigster Grundsatz: **„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“**
(Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 1)

Freiheit, Würde und Rechte sind nicht von Verantwortlichkeit zu trennen. Deshalb ist **Bildung** ein Recht des Menschen. Ohne sie kann er seine Freiheit nicht in Anspruch nehmen und keine Verantwortung für sich und andere tragen – und seiner Würde nicht gerecht werden.

Didaktische Aspekte der „Mehr als Lesen“-Hefte

Die „Mehr als Lesen“-Hefte sind **lehrplan- und unterrichtskompatibel**. Sie sind so gestaltet, dass Lehrerinnen und Lehrer die Beiträge an konkrete Erfordernisse ihres Unterrichts angepasst einsetzen können.

Die Auswahl der Inhalte ist **nicht direkt** didaktisch – **indirekt** allerdings schon: Sie orientiert sich an den Lehrzielen der Lehrpläne, daran, **was** gelernt werden soll. Das macht die Variabilität ihrer Einsatzmöglichkeiten aus – und belässt die **didaktische Entscheidung, woran** gelernt werden soll, dort, wo sie hingehört: bei **professionell ausgebildetem Lehrpersonal**. Dasselbe gilt für den **methodischen Weg, wie** gelernt wird.

Für das Lesen an sich gilt: Man lernt es durch Regelmäßigkeit. Regelmäßig liest, wer gerne liest. Deshalb ist es notwendig, vielfältige Inhalte als Anreiz dafür zu bieten.



Die Möglichkeiten, mit *Spot* zu arbeiten, sind so vielfältig wie Lehrerinnen und Lehrer – und ihre Klassen. **Wir geben Beispiele und machen Vorschläge. Weitere Beispiele** finden Sie im **ausführlichen didaktischen Konzept** unter https://bit.ly/mal_didaktik

Beispiel

Wie kritisch bist du? / Test



Unterrichtsbezug: Selbstkompetenz, Persönlichkeitsbildung

Ziele

- ✓ **Wissen:** Aussagekraft des Tests, Kriterien der Einschätzung
- ✓ **Können:** sich selbst einschätzen, das Selbstbild relativieren, vorgegebene Antworten auf sich beziehen, ehrliche Antworten geben
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Selbstwert, Distanz und Kritik, Wertschätzung, Neugierde, Offenheit

Didaktische Verortung

- ✓ Freiarbeit, freiwillige Bearbeitung

Arbeitsweisen

- ✓ individueller Umgang mit Test und Ergebnis

Selbsttest unterstützt die Persönlichkeitsbildung

veranschaulichende Illustrationen

Testergebnis als Anregung zur Selbstreflexion



Wahlantworten zum einfachen Finden des Ergebnisses

Querverweis

Ein Psychologe gibt Lebenshilfe

Maigewitter



Unterrichtsbezug: soziales Lernen, Zivilcourage

Ziele

- ✓ **Wissen:** Klassenstrukturen, Mobbing, gegenseitige Beeinflussung in Gruppen, Textaufbau, Wortschatz
- ✓ **Können:** Textsequenzen in Beziehung zueinander setzen, Vermutungen anstellen, Hintergrundinformationen verstehen, Aussagen der Geschichte transferieren
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Empathie, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Zivilcourage

- ✓ Übung (gestaltend lesen; mit verteilten Rollen lesen; vortragen)
- ✓ Lernzielkontrolle (Diskussion, Perspektivenwechsel, Nacherzählung)

Arbeitsweisen

- ✓ lesen (nach Textstellen suchen, Beschreibungen von Personen herauslesen)
- ✓ beurteilen/bewerten
- ✓ diskutieren
- ✓ darstellen
- ✓ variieren
- ✓ transferieren

Didaktische Verortung

- ✓ Einstieg (Anlassfall in der Klasse, in Medien oder Geschichte als Einstieg)
- ✓ Erarbeitung (für den Verlauf wesentliche Textstellen finden; Charakterisierung der handelnden Personen; Vermutungen über Ursachen und Gründe von Handlungsweisen; Stellung nehmen)

Kurzgeschichte einer österreichischen Autorin

anschauliche Illustrationen

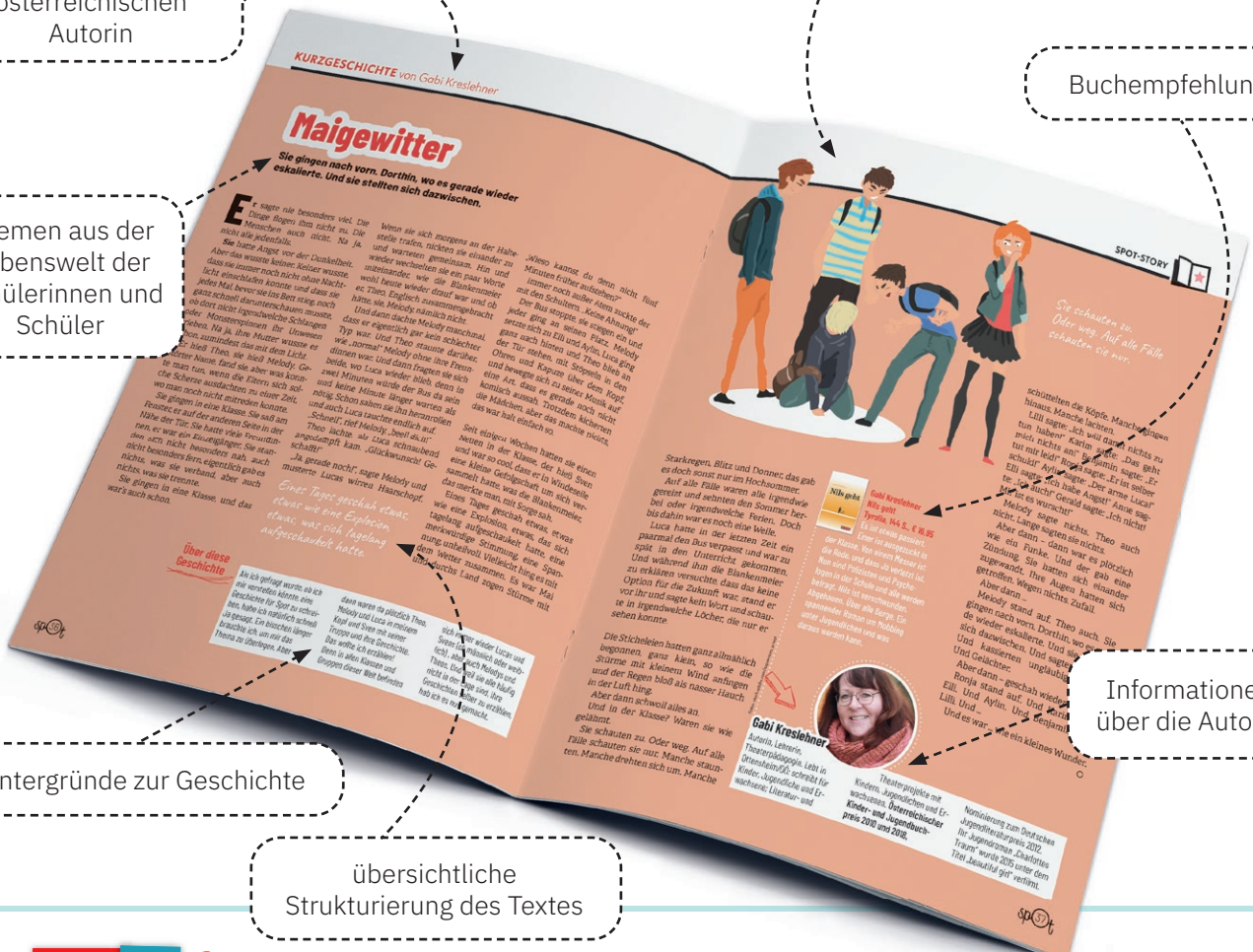
Buchempfehlung

Themen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

Informationen über die Autorin

Hintergründe zur Geschichte

übersichtliche Strukturierung des Textes



Beispiel

Nur eine Umarmung?



Unterrichtsbezug: soziales Lernen, Sexualerziehung, Kommunikation, Gleichstellung von Frauen und Männern

Ziele

- ✓ **Wissen:** Gleichstellung Frauen/Männer, Strafmündigkeit/Gesetze, Wortschatz
- ✓ **Können:** soziale Verhaltensweisen bewerten, zwischen legitim und legal unterscheiden, Aspekte einer gerichtlichen Verhandlung verstehen, Fachwortschatz anwenden, sexuell konnotierte Verhaltensweisen einschätzen
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Gleichstellung Frauen/Männer respektieren, Empathie, Verantwortlichkeit, Wertschätzung

Didaktische Verortung

- ✓ Einstieg (Text als Anlass)
- ✓ Erarbeitung (Verhalten der handelnden Personen, beschriebene Situation und eigene Erfahrungen, Annahmen und Vermutungen, ethische und gesellschaftliche Normen)
- ✓ Festigung (Urteil diskutieren)

Arbeitsweisen

- ✓ lesen – Text, Diagramm, Tabelle
- ✓ Stellung nehmen, nachfragen
- ✓ Vermutungen anstellen
- ✓ Relationen herstellen
- ✓ Perspektivenwechsel – in die Rolle der Richterin/ des Richters, eines Verteidigers ... schlüpfen

authentische Berichte aus dem Gerichtssaal

anschauliche Illustrationen

Hinweis auf Downloadmaterial

Sprachsensible Textgestaltung erleichtert das Verständnis

Bezug zur Lebensrealität – Jugendgerichtsbarkeit

Fachwortschatz – verständlich erklärt

Beispiel

Gewichtige Tiere



Unterrichtsbezug: MINT – Natur und Technik, Biologie

Ziele

- ✓ **Wissen:** Tierarten, Größen, Gewicht, Tabellen und Diagramme, Tierschutz, Fachwortschatz
- ✓ **Können:** Informationen aus Sachtexten, aus Tabellen und Diagrammen entnehmen, nachschlagen, recherchieren, vergleichen, schlussfolgern, Fachwortschatz anwenden
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Natur- und Artenschutz, Verantwortlichkeit, Wertschätzung

- ✓ Festigung (zusammenfassen, ähnliche Fragen entwickeln)

Arbeitsweisen

- ✓ lesen – Text, Diagramm, Tabelle
- ✓ Stellung nehmen, nachfragen
- ✓ Vermutungen anstellen
- ✓ Relationen herstellen
- ✓ zusammenfassen

Didaktische Verortung

- ✓ Einstieg (querlesen, Thema abgrenzen)
- ✓ Erarbeitung (Informationen herausarbeiten, Annahmen formulieren)

veranschaulichende Illustrationen

Hinweis auf Downloadmaterial

MINT/Natur und Technik

interessante Fakten

Bezug zum Menschen

Diagramme und Tabellen – verschiedene Darstellungen von Informationen als Ergänzung zum Text

Relationen und Vergleiche

originelle Fragestellungen

Beispiel

Ganz bewusst Chips / Dilemmageschichte



Unterrichtsbezug: Wertebildung, Gesundheitsbildung

Ziele

- ✓ **Wissen:** gesunde Ernährung, Snacks, Allergien, Unverträglichkeiten, sozialer Druck
- ✓ **Können:** soziale Verhaltensweisen bewerten, Werte benennen, sozialen Druck erkennen und benennen/beschreiben, Handlungsweisen nach Ursachen und Folgen abwägen, Kompromisse aushalten
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Gesundheitsbewusstsein, Selbstwert, Verantwortlichkeit, Ehrlichkeit

- ✓ Festigung (Fragen diskutieren und Positionen begründen)

Arbeitsweisen

- ✓ lesen – im Text nach Argumenten suchen
- ✓ Stellung nehmen
- ✓ Vermutungen anstellen
- ✓ Perspektivenwechsel – Jakob, Jakobs Mutter, Schulkollegen

Didaktische Verortung

- ✓ Einstieg (Text als Anlass, aktueller Anlassfall)
- ✓ Erarbeitung (Verhalten der handelnden Personen, beschriebene Situation und eigene Erfahrungen, Annahmen und Vermutungen, Rollen in Familie und Schule)

Wertebildung anhand von Dilemmageschichten

Fragen als Anstoß zur Bearbeitung

Quelle und Buchtipp

Gesundheitserziehung

Bezug zur Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler

Identitätsfindung

